STADT EBERSWALDE

Der Bürgermeister

DB/Vorlage Nr. **BV/0299/2020**
Datum: 15.10.2020 zur Behandlung in Sitzung: **- öffentlich -**

Einreicher/zuständige Dienststelle:
65 - Tiefbauamt

Betrifft: Vergabe von Bauleistungen nach VOB für den Bau eines Regenwasser-versickerungsbecken Am Rohrpfuhl

Beratungsfolge:

Hauptausschuss	19.11.2020	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt die Bauleistungen für den Bau eines Regenwasser-versickerungsbeckens Am Rohrpfuhl mit einer Auftragssumme in Höhe von 221.220,93 EUR an die AS+BE GmbH, Hellersdorfer Weg 33 in 12689 Berlin zu vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag der AS+BE GmbH, Hellersdorfer Weg 33 in 12689 Berlin zu erteilen.

Boginski
Bürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:				☒ ja	☐ nein
a) Ergebnishaushalt:					
Haushalts-jahr	Ertrag/Aufwand	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt in EUR	aktueller Ertrag bzw. Aufwand in EUR
2021	Aufwand	54.10	571100	2.199.340,00	11.061,05
2021	Aufwand	54.10	571101	616.000,00	0,00
2021	Aufwand	55.22	571100	99.880,00	0,00
2021	Aufwand	55.22	571101	5.800,00	0,00
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmenummer: 65060012)					
Haushalts-jahr	Einzahlung/ Auszahlung	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt in EUR	aktuelle Ein- bzw. Auszahlung in EUR
2020	Auszahlung	54.10	785200	150.000,00	221.220,93
2020	Auszahlung	55.22	785200	100.000,00	0,00
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage vor:				☒ ja	☐ nicht erforderlich
Erläuterung: Für die Finanzierung der Maßnahme wurden Anträge auf Ermächtigungsübertragung aus dem Vorjahr in Höhe von insgesamt 296.142,88 EUR gestellt und genehmigt.					
Abstimmung mit dem Klimaschutzmanagement erfolgt:				☐ ja	☒ nicht erforderlich
Einschätzung der Auswirkung auf das Klima:				☐ positiv	☐ neutral ☐ negativ
Abstimmung mit Behindertenbeauftragter erfolgt:				☐ ja	☒ nicht erforderlich
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

Sachverhaltsdarstellung:

Nach jedem Starkregen werden die Fahrbahn und der Gehweg in Höhe Ostender Höhen Nr. 30 bis 32 überflutet. Teilweise findet auch eine Überflutung der Privatgrundstücke statt. Das vorhandene Entwässerungssystem (Mulden und Rigolen) kann die Regenmengen nicht aufnehmen. Das Regenwasser der Ostender Höhen kommt aus Richtung Freienwalder Straße sowie aufgrund der Gefällelage auch von den Privatgrundstücken Ostender Höhen. Durch diese Überflutung ist eine Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben.

Es wurden unterschiedliche Maßnahmen wie zusätzliche Entwässerungsmulden, das Fräsen der Bankette entlang der Ostender Höhen und die Reinigung der Rigolen durchgeführt, die jedoch nicht ausreichend waren. Weitere Planungsuntersuchungen haben als Vorzugsvariante den Bau eines Regenwasserversickerungsbeckens an der tiefsten Stelle (Höhe Nr. 32) ergeben.

Zur Herstellung eines Versickerungsbeckens wurde ein Privatgrundstück aufgrund des Hauptausschussbeschlusses vom 07.04.2020 erworben und die Planung beauftragt. Die Bauleistungen beinhalten den Bau von zwei Betonschächten DN 1.200 als Sandfänge mit Gitterrostabdeckung ca. 2,00 m tief, ein Betonschacht DN 1.000 ca.1,65 m tief, ca. 34,00 m PE Rohr DN 600, das Setzen von Borden, die Pflasterung um zwei Schächten, das Auslaufbauwerk im Sickerbecken mit Froschklappe und die Befestigung aus Wasserbausteinen, das Versickerungsbecken eins (Ostender Höhen), 22,00 m x 7,00 m x 1,56 m und das Versickerungsbecken zwei (Am Rohrpfuhl) 22,00 m x 3,00 m x 1,56 m, den Wartungsweg von Am Rohrpfuhl aus Schotter, die Rasenansaat auf allen anderen Flächen und die Bepflanzung der Fläche auf der südlichen und östlichen Seite mit 9 Bäumen als Ersatzmaßnahme aus der Wohnbebauung und die Umzäunung des Geländes mit einem Doppelstabmattenzaun.

Die Bauleistungen wurden öffentlich ausgeschrieben. Die Kostenberechnung für die Bauleistungen lag bei ca. 234.000,00 EUR. An der öffentlichen Ausschreibung haben sechs Firmen teilgenommen. Die Angebotseröffnung war am 07.10.2020.

Die formelle Prüfung ergab, dass die geforderten Unterlagen alle fristgerecht eingereicht und ordnungsgemäß unterschrieben wurden.

Die Firmen haben die geforderten Nachweise erbracht. Nach der Auswertung der Angebotsunterlagen kann festgestellt werden, dass alle sechs Firmen für die Erbringung der Leistungen geeignet sind.

Die Preisspanne der Angebote liegt zwischen 221.220,93 EUR und 330.273,34 EUR.

Es wird vorgeschlagen, den Auftrag an die Firma AS+BE GmbH mit einer Auftragssumme in Höhe von 221.220,93 EUR zu vergeben. Der Bieter weist die entsprechende Qualifikation zur Erbringung der Bauleistungen auf. Der Bieter ist präqualifiziert. Bereits an anderen Bauprojekten der Stadt wurde Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit bewiesen.

Im Untersachkonto 69000.96114 sind die Mittel für das Jahr 2020 geplant.

Es besteht die Möglichkeit, die ausführlichen Vergabeunterlagen in den Diensträumen der Stadt Eberswalde, Tiefbauamt, Breite Straße 40 in 16225 Eberswalde einzusehen.